

Beobachtungsaufgabe 6: Kamera und Blickwinkel

- Wie entsteht zu Beginn der Eindruck einer Fahrt durch die Landschaft?

Es wird in die Zeichnung hineinfotografiert. Man wandert in die Zeichnung hinein.

- Welche Blickwinkel wählt die Künstlerin? Zähle unterschiedliche Blickwinkel und die jeweiligen Motive auf! Warum wurden diese Blickwinkel gewählt?

Man blickt Abba sozusagen über die Schulter. Damit begleitet man ihn bei seinen Erlebnissen. Manchmal steht man ihm gegenüber, das sind intensive Momente.

Wir sollen ihm und seiner Geschichte so nahe wie möglich kommen.

- Wie verändern sich statische Bilder im Film? Welche Wirkung wird damit beabsichtigt?

Wie ist das zeichnerisch gelöst? In den statischen Bildern wird immer mehr hineingezeichnet, radiert, übergezeichnet. Die Spuren der Ereignisse sind in jeder Sekunde präsent.

- Welche Themen von Abbas Geschichte entsprechen dem Umgang mit der Kamera?

Weg/Reise, Erinnerung, das Auslösen von Menschenleben (der Verlust), das Durchhalten, die Traumatisierung; Schmerz, der nicht aufhört; Verwandlung in etwas Gutes.

Beobachtungsaufgabe 7: Musik im Film

Was glaubst Du, war zuerst da:

Die Musik, die im Studio eingespielt wurde oder die Zeichnungen?

Die Musik war zuerst da. Auf die Musik wurde gezeichnet.

- Die Musik wurde im Angesicht des Krieges geschrieben. In welcher Beziehung, glaubst Du, standen die beiden Musiker zum Krieg?

Sie waren beide verzweifelt, schockiert und traurig über den Krieg und seine Opfer.

- Wie verändert sich die Musik im Film hinsichtlich der Klangfarben, der Lautstärke, dem Tempo/der Tempi und der Wirkung? Wie spiegelt sich das in den Bildern /im Schnitt wider?

Nenne Beispiele! Erkennst Du ein wiederkehrendes Motiv zwischen Musik und Bildern?

Moll und Dur befinden sich im ständigen Wechsel. Manchmal fühlt es sich an wie eine Jagd. Wiederkehrendes Motiv ist der Marsch im Kapitel „Ghetto“: Es werden immer wieder Leute in die Forts getrieben, um sie dort zu ermorden.

Der Film ist fast präzise auf die Wechsel und Rhythmen in der Musik geschnitten.

- Welche Instrumente wurden verwendet?

Zwei Geigen, Bratsche, Piano, Cello.

- Warum hat die Regisseurin entschieden, keinen Off-Sprecher (z.B. Abba) einzusetzen?

Weil die Musik uns durch den Film führt und oft mehr erzählt, als ein Sprecher, vor allem auf anderen Ebenen (nicht-dokumentarisch).